
PRESS RELEASE

London, 9. März 2017

World Platinum Investment Council prognostiziert erhöhtes Platin-Defizit für 2017

- Nachfrage der Automobilindustrie bleibt stabil
- WPIC erwartet 4 Prozent Rückgang des Gesamtangebots 2017
- Q4 2016 Kehrtwende bei ETF-Käufen steigert Investitionsnachfrage

London, 9. März 2017: Der World Platinum Investment Council (WPIC) hat heute die zehnte Ausgabe seiner *Vierteljahresschrift zum Platinmarkt (Platinum Quarterly)* veröffentlicht. Mit 270 koz war das Marktdefizit zum Ende des Jahres 2016 höher als zunächst erwartet. Die Prognose für 2017 wurde entsprechend revidiert. Der WPIC erwartet auf Grundlage dieser Daten für 2017 eine weitere Steigerung des Angebotsdefizits auf 120 koz.

Damit wird 2017 das sechste Jahr in Folge, in dem der weltweite Platinverbrauch das Angebot übersteigt. Das prognostizierte Gesamtangebot aus Bergbau und Recycling wird verglichen mit dem Vorjahr um 4 Prozent abnehmen.

Der heute veröffentlichte Bericht zeigt ebenfalls, dass es in Q4 2016 zu einer wesentlichen Zunahme beim Kauf von Platin Exchange Traded Funds (ETFs) kam. Das Netto-Kaufvolumen stieg im Vergleich zu Q3 2016 um 200 koz.

Entgegen einiger Prognosen nahm die Nachfrage aus dem Automobilssektor bis Jahresende um 1 Prozent zu. Seit dem Q3 2015 lag die Platinnachfrage des westeuropäischen Automobilssektors zudem jedes Quartal über dem Vorjahreswert.

Die Nachfrage aus dem Schmuckmarkt nahm 2016 im Vergleich zu 2015 um 11 Prozent ab. Mit einem geringen Nachfragerückgang von 1 Prozent in 2017 prognostiziert der aktuelle Bericht jedoch eine Stabilisierung des Marktes. Dabei wird aber auch erwartet, dass der indische Markt sein starkes Wachstum beibehalten kann und die Nachfrage nach Platin 2017 um mehr als 11 Prozent zunehmen wird.

Paul Wilson, Geschäftsführer des WPIC, sagt: „Die Aufwärtsrevision des Defizits 2016 und das prognostizierte Defizit für 2017 zeigen deutlich, dass es bei stabiler Nachfrage und dem immer kleiner werdenden Angebot zu einer Verknappung am Platinmarkt kommen wird. Damit wäre 2017 das sechste Jahr in Folge, in dem der weltweite Platinverbrauch das Angebot übersteigt. Es ist bemerkenswert, dass der Kauf von Platin-ETFs zum Jahresende stark nach oben schoss, was die gestiegene Nachfrage nach Platin als Anlageobjekt unterstreicht. Bei steigenden Platinpreisen hat

PRESS RELEASE

London, 9. März 2017

sich dieser Trend im ersten Quartal 2017 fortgesetzt. Sollte die Investitionsnachfrage in diesem Jahr stabil bleiben würde dies den für 2017 prognostizierten Nachfragerückgang deutlich kompensieren. Der heutige Bericht ist ebenfalls eine Erinnerung daran, dass die Platinnachfrage aus der Automobilindustrie im Jahr 2016 stark blieb.“

Um diese Ausgabe des *Platinum Quarterly* kostenlos herunterzuladen und/oder um kommende Berichte zu abonnieren, besuchen Sie bitte unsere Website: www.platinuminvestment.com

-Ende-

PRESS RELEASE

London, 9. März 2017

Tabelle 1: Übersicht zu Angebot, Nachfrage und oberirdischen Beständen

	2015	2016	2017f	2016/2015 Wachstum %	2017f/2016 Wachstum %	Q3 2016	Q4 2016
Gleichgewicht zwischen Platinangebot und - nachfrage (koz)							
ANGEBOT							
Hüttenproduktion	6.150	6.030	5.920	-2 %	-2 %	1.610	1.495
Südafrika	4.465	4.240	4.185	-5 %	-1 %	1.170	1.065
Simbabwe	405	480	445	19 %	-7 %	120	110
Nordamerika	385	410	400	6 %	-2 %	100	100
Russland	715	715	710	0 %	-1 %	175	170
Sonstige	180	185	180	3 %	-3 %	45	50
Zunahme (+)/Abnahme (-) des Produzentenbestands	+45	+70	-20	56 %	-129 %	-105	-35
Gesamtes Bergbauangebot	6.195	6.100	5.900	-2 %	-3 %	1.505	1.460
Recycling							
	1.710	1.865	1.760	9 %	-6 %	510	480
Katalysatoren	1.190	1.235	1.255	4 %	2 %	315	300
Schmuck	515	625	500	21 %	-20 %	195	180
Industrie	5	5	5	0 %	0 %	0	0
Gesamtes Angebot	7.905	7.965	7.660	1 %	-4 %	2.015	1.940
NACHFRAGE							
Automobilsektor	3.385	3.405	3.390	1 %	0 %	790	855
Katalysatoren	3.235	3.265	3.245	1 %	-1 %	755	815
Außerhalb des Straßenverkehrs	145	145	145	0 %	0 %	35	35
Schmuck	2.880	2.565	2.530	-11 %	-1 %	665	680
Industrie	1.670	1.760	1.610	5 %	-9 %	440	405
Chemie	605	590	590	-2 %	0 %	165	135
Erdöl	140	220	100	57 %	-55 %	55	55
Elektro	165	160	150	-3 %	-6 %	40	40
Glas	200	195	175	-3 %	-10 %	50	10
Medizin	230	235	235	2 %	0 %	45	65
Sonstige	330	360	360	9 %	0 %	85	100
Investition	305	505	250	66 %	-50 %	40	220
Änderung bei Barren, Münzen	525	430				70	110
Änderung an ETF- Anteilen	-240	-10				-85	115
Änderung bei von Börsen gehaltenen Beständen	20	85				55	-5
Nachfrage insgesamt	8.240	8.235	7.780	0 %	-6 %	1.935	2.160
Bilanz	-335	-270	-120	-19 %	-56 %	80	-220
Oberirdische Bestände	4.140*	2.340	2.070	-12 %	-6 %		

Quelle: SFA (Oxford). *Stand: 31. Dezember 2012. Anmerkung: Die Zahlen wurden einzeln gerundet.

PRESS RELEASE

London, 9. März 2017

Presseanfragen richten Sie bitte an CNC Communications:

Claire Maloney oder Simon Evans

Tel.: +44 (0) 20 3219 8803 / +44 (0) 20 3219 8809

wpic@cnc-communications.com

Hinweise an die Redaktion:

Über Platinum Quarterly

Platinum Quarterly ist die erste unabhängige, frei zugängliche, vierteljährliche Analyse des weltweiten Platinmarkts. *Platinum Quarterly* ist eine Veröffentlichung des World Platinum Investment Council. Der Bericht basiert auf Studien und detaillierten Analysen, die von der SFA (Oxford), einer unabhängigen Instanz auf dem Markt für Platinmetalle, in Auftrag gegeben und durchgeführt werden.

Über den World Platinum Investment Council

Der World Platinum Investment Council Ltd. (WPIC) ist eine globale Marktinstanz für physisches Platininvestment, die gegründet wurde, um der wachsenden Nachfrage der Anleger nach objektiven und verlässlichen Informationen über den Platinmarkt gerecht zu werden. Der Auftrag des WPIC ist die Förderung der Nachfrage von Anlegern weltweit nach physischem Platin durch umsetzbare Erkenntnisse und gezielte Produktentwicklung. Der WPIC wurde im Jahre 2014 von den sechs führenden Platinproduzenten in Südafrika gegründet: Anglo American Platinum Ltd, Aquarius Platinum Ltd, Impala Platinum Ltd, Lonmin plc, Northam Platinum Ltd und Royal Bafokeng Platinum Ltd.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.platinuminvestment.com

Die Geschäftsstelle des WPIC befindet sich in: 64 St James's Street, London, SW1A 1NF.

Über SFA (Oxford)

SFA (Oxford) wurde im Jahr 2001 gegründet und gilt als eine der wichtigsten unabhängigen Instanzen auf dem Markt für Platinmetalle. Die eingehende Marktforschung und Integrität des Unternehmens wird durch umfassende Beratung von der Mine zum Markt zum Recycler sowie durch ein unvergleichliches globales Industrienetzwerk untermauert.

SFA verfügt über ein Team von neun engagierten Analysten für Platinmetalle, von denen jeder sich auf einen Kernbereich der Wertschöpfungskette spezialisiert, sowie zahlreiche international agierende Mitarbeiter. SFA kann seinen Kunden Antworten auf die schwierigsten Fragen geben, die Auswirkungen auf die Zukunft der Branche haben.

Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.sfa-oxford.com>

Über Platin

Platin ist eines der seltensten Metalle der Erde mit besonderen Eigenschaften, wodurch es bei einer

PRESS RELEASE

London, 9. März 2017

Reihe von unterschiedlichen Nachfragesegmenten einen hohen Stellenwert hat. Die einzigartigen physikalischen und katalytischen Eigenschaften von Platin haben seinen Wert in industriellen Anwendungen begründet. Gleichzeitig haben seine einzigartigen Edelmetallmerkmale Platin zu einem führenden Schmuckmetall gemacht.

Das Angebot an Platin stammt aus zwei Hauptquellen: primäre Bergbauerzeugung und Recycling, was normalerweise aus ausgedienten Abgaskatalysatoren und Schmuck-Recycling stammt. In den vergangenen fünf Jahren stammten zwischen 72 % und 78 % des gesamten jährlichen Platinangebots (in raffinierten Unzen) aus der primären Bergbauerzeugung.

Die globale Nachfrage nach Platin wächst und wird vielfältiger. Es gibt vier Kernsegmente für die Platinnachfrage: Automobil-, Industrie-, Schmuck- und Investitionsbedarf.

Die Nachfrage nach Platin aus Abgaskatalysatoren entsprach zwischen 37 % und 41 % der gesamten Nachfrage in den letzten fünf Jahren. Die vielfältigen anderweitigen industriellen Verwendungen von Platin belaufen sich im Durchschnitt auf 20 % der gesamten weltweiten Nachfrage (Durchschnitt der letzten fünf Jahre). Im gleichen Zeitraum entsprach die globale jährliche Schmucknachfrage durchschnittlich 35 % der gesamten Nachfrage nach Platin. Die Wertanlage ist die kleinste Kategorie der Nachfrage nach Platin und auch die variabelste in den vergangenen fünf Jahren. Sie lag bei 2 % bis 11 % der gesamten Nachfrage (ausgenommen Veränderungen in den Investorenanteilen in Tresoren).